

Arsenicum Familie

Arzneifamilien und ihr zentrales Thema

Für ein besseres Verständnis der klassischen Homöopathie kann man Arzneien nicht nur einzeln, sondern auch als Mitglieder einer Arzneifamilie betrachten. Besonders bei den Arsen-Verbindungen zeigt sich, wie sich das Grundthema des Arsens mit den Eigenschaften des jeweils verbundenen Elements verbindet.

In der homöopathischen Systematik bleibt das Arsenicum-Thema - etwa Sicherheit, Kontrolle, Ordnung und die Sorge, dass etwas schiefgehen könnte - als Grundton erhalten. Das verbindende Element gibt diesem Thema jedoch eine eigene Färbung.

Das Hauptelement gibt den Grundcharakter - die Verbindung gibt ihm seine besondere Ausdrucksform

So entstehen aus den verschiedenen Arsen-Verbindungen unterschiedliche Arzneimittelbilder, die miteinander verwandt sind und sich dennoch deutlich voneinander unterscheiden. Diese Betrachtungsweise hilft, die Arsen-Familie als zusammenhängendes System zu verstehen und die Besonderheiten der einzelnen Verbindungen leichter zu erkennen.

Das Leben und die Inbrunst und das Streben nach etwas erschaffen die Ordnung. Die Ordnung aber erschafft weder Leben noch Inbrunst noch Streben nach etwas.

Antoine de Saint-Exupéry

Anmerkung: Die PDF Dokumente stellen keine Abschlussarbeiten dar, sie befinden sich laufend in Arbeit und werden um weitere Beiträge der großen Homöopathen, auf der Grundlage von geheilten Fällen und der Systematisierung der homöopathischen Arzneimittel ergänzt. Siehe dazu die Themen im **Anhang**.

Weibliche bzw. männliche Form

Die Ausführungen beziehen sich auf beide Geschlechter. Damit der Text besser lesbar ist, habe ich auf die Verwendung von Schrägstrichen nach dem Muster der/die Homöopath/in und auf die Form Patientin und Patient verzichtet. Wenn hier z.B. Homöopath, Patient, Arzt, Experte etc. geschrieben steht ist selbstverständlich immer auch die Homöopathin, die Ärztin, die Patientin bzw. die Expertin etc. gemeint.

Für den rascheren Überblick in diesem Manuskript und zur unmittelbaren Unterscheidung zwischen körperlich-, seelisch-, emotionalen und geistigen Befindlichkeiten, Reaktionen und Symptomen, habe ich eine farbliche Unterscheidung vorgenommen ⇒

Allgemein medizinische Zeichen innerhalb des folgenden Textes ...

Zeichenerläuterung: ↑ > - **Besserung** durch ... / ↓ < - **Verschlimmerung** durch ... / ⚡ - steht für **Schmerzen**
C. M. Boger / R. Sankaran ...Erfahrene Meister der Homöopathie + Medizin / Hinweise zum Nachschlagen
Rot unterlegter Text: Körperliche Erkrankungen und Krankheitsbilder
Blau unterlegter Text: Emotional-mentale Beschwerden + Krankheitsbilder oder Geschehnisse
Violett unterlegter Text: Reaktionsarten auf Lebensumstände, Eindrücke + Klimatische Verhältnisse etc.
Grün unterlegter Text: Vergleichs Arzneien (Differenzialdiagnose) + sonstige Heilstoffe + Therapieformen

Arsenicum und seine Verbindungen

Arsenicum metallicum und **Arsenicum album** werden zu Beginn noch einmal nach den Beschreibungen von Jan Scholten vorgestellt. Sie bilden eine wichtige Grundlage für das Verständnis der nachfolgenden Arsen-Verbindungen. Eine ausführlichere Darstellung findet sich auf der Homepage unter **HOMÖOPATHIE** ⇒ **Arzneimittelbilder** ⇒ **Elemente und Minerale** ⇒ *Arsenicum album*

In der Homöopathie gibt es - neben **Arsenicum metallicum** - eine Reihe von **Arsen-Verbindungen**. Ich möchte sie hier zwischen häufigeren und eher seltenen Mitteln unterscheiden und zusammenstellen.

Arsenicum metallicum: Elementares Arsen - As

Arsen-Verbindungen

Arsenicum album: Arsen(III)-oxid / Arsenik As_2O_3

Arsenicum acidum: arsenige Säure H_3AsO_3

Arsenicum bromatum: Arsen(III)-bromid AsBr_3

Arsenicum iodatum: Arsen(III)-iodid AsI_3

Arsenicum nitricum:

Arsenicum sulphuratum flavum, **Arsenicum sulphuratum rubrum**: Realgar As_4S_4 + **Arsenicum sulfuricum**: Arsensulfid / Auripigment – As_2S_3 . Die Arsen-Schwefel-Verbindung; je nach Präparat haben unterschiedliche chemische Zusammensetzungen

Besonders interessant sind die Arsen-Verbindungen der Eisenserie

Hier verbindet sich **Arsen** mit verschiedenen Elementen der **Eisenserie**, zum Beispiel **Ferrum arsenicosum**, **Manganum arsenicosum**, **Cobaltum arsenicosum**, **Niccolum arsenicosum**, **Cuprum arsenicosum** und **Zincum arsenicosum**.

Dabei bleibt **Arsen** das gemeinsame Grundthema, während das jeweilige Element der **Eisenserie** diesem Grundthema eine eigene Färbung und Ausrichtung gibt. So entstehen innerhalb der **Arsen-Familie** unterschiedliche Arzneimittelbilder, die sich trotz ihrer gemeinsamen Grundlage deutlich voneinander unterscheiden können. Die einzelnen **Arsen-Verbindungen** der **Eisenserie** werden an den entsprechenden Stellen bei den jeweiligen Elementen näher vorgestellt.

Anmerkung: Nicht jede dieser seltenen Verbindungen besitzt eine umfassende, eigenständige Arzneimittelprüfung. Bei diesen Arzneimitteln ist eine Darstellung deshalb ausdrücklich als systemische Ableitung und nicht als gesicherte Materia medica zu verstehen.

Bei den klassischen Materia-medica-Verzeichnissen, die ich geprüft habe, finden sich beispielsweise **Arsenicum album**, **Arsenicum metallicum**, **Arsenicum iodatum** und **Arsenicum bromatum**; **Arsenicum phosphoricum** erscheint dort nicht als etabliertes Standardmittel.

Arsenicum metallicum Jan Scholten

Es ist sonderbar, dass wir **Arsenicum album** meinen, wenn wir in der Homöopathie über Arsenicum reden. Das Oxid von Arsenicum, As_2O_3 . **Arsenicum metallicum** ist kaum bekannt, es steht kurz beschrieben in **Clarke**, ähnelt aber **Arsenicum album** stark. Da unter anderem die Wirkung von Oxid, Sauerstoff, unklar war, war auch der Unterschied zwischen den beiden undeutlich.

Natrium und **Kalium arsenicosum** werden in den entsprechenden Familien (**Natrium**- und **Kalium**-Familie) beschrieben.

Signatur

Der Name kommt aus dem Griechischen *arsenicos*, »männlich«. Es wurde 1250 entdeckt. **Arsenicum** ist früher schon als Gift verwendet worden, zum Beispiel als Rattengift und Nervengas. Es ist eigentlich ein Nichtmetall mit einzelnen Metalleigenschaften. Es verdampft an der Luft.

Begriffe

Stadium 15

Hinübergehen Verlust
Bankrott
Sterben
Unnötig überflüssig
übergeben
Übertragen Opfer
Vergeben Gift
überkommen Unerwartet
Weigern Quer

Eisenserie

Aufgabe Arbeit Pflicht
Handwerk, Nutzen
Wissen Perfektionismus
Routine Ordnung Regeln
Kontrolle Prüfungen
Betrachten Kritik
Scheitern Schuld Verbrechen Verfolgt Verurteilt
Erwachsener
Dorf

Gruppenanalyse

Verlust der Arbeit: Entlassung.
Bankrott des Betriebes: Gerichtsvollzieher.
Verlust durch Scheitern.
Verlust durch Verbrechen: Diebe.
Abschied vom Besitz.
Übergabe an Kontrolle: präzise.
Verlust der Kontrolle.
Verlust der Ordnung

Bild von Arsenicum metallicum

Essenz: Verlust der Arbeit: Entlassung.

Verlust der Arbeit: Entlassung

Sie verlieren ihre Arbeit und gesellschaftliche Position. Ihre Arbeitsstelle wird aufgelöst, da der Betrieb bankrott ist, oder sie werden entlassen, weil sie ihre Arbeit nicht gut gemacht haben. Sie sind sehr verantwortungsbewusst, aber ihrem Gefühl nach sind sie gescheitert, sonst hätten sie ihre Arbeit nicht verloren.

Bankrott von der Arbeit: Gerichtsvollzieher

Sie gehen bankrott, und ihr Betrieb wird aufgelöst. Der Gerichtsvollzieher kommt vorbei, um das Inventar zu beschlagnahmen. Alles was wertvoll ist, wird schließlich weggenommen. Die Reste werden weggenommen, um sie für neue Geschäfte zu verwenden. Es ist der Konkurs: das Inventar wird ordentlich inventarisiert und versteigert.

Verlust durch Verbrechen: Diebe

Sie haben Angst vor Dieben und Einbrechern. Sie fürchten, ausgeraubt und ausgezogen zu werden, dass ihr Haus und Arbeitsplatz geplündert werden. Denn sie können nicht mehr arbeiten, wenn sie kein Werkzeug mehr haben.

Darüber hinaus verlieren sie alle Ergebnisse ihrer vorigen Arbeit. Sie haben Angst, von ihrem Besitz Abschied nehmen zu müssen. Sie fühlen sich alt und schwach, und die anderen warten auf ihren Tod, um alles zu übernehmen.

Angst vor Verlust des Besitzes: Habgier.

Die Angst, zu kurz zu kommen, führt zum umgekehrten Verhalten, der Habgier. Sie werden sparsam, sogar gierig. Sie werden neidisch anderen gegenüber, die es besser haben, können lachen, wenn es bei anderen schief geht.

Übergabe an Kontrolle: präzise

Sie versuchen den Auflösungsprozess aufzuhalten, indem sie alles sehr gut kontrollieren. Sie geben allem einen festen Platz, so dass man sofort sehen kann, ob etwas verschwunden oder entfernt worden ist. Sie zählen alles bis auf den Pfennig nach, um zu kontrollieren, ob ein Mitarbeiter vielleicht Geld unterschlagen hat.

Verlust der Ordnung: Auflösung

Sie haben Angst vor allen Störungen der Ordnung. Sie fürchten sich vor dem Verfall und vor der Auflösung. Eigentlich haben sie das Gefühl, dass doch nichts mehr zu retten ist, dass doch alles auseinanderfallen wird. Sie glauben, dass die Kontrolle nie gut genug sein kann, auch wenn sie die Schlösser zehnmal kontrollieren.

Verlust durch Scheitern: ruhelos

Sie fühlen sich verletzt und unterdrückt, wenn es schiefgeht. Sie werden ruhelos. Sie wissen, dass sie alles verlieren werden und suchen ruhelos nach einem neuen Platz. Sie befürchten, allein zurückgelassen zu werden, dass sie niemand mehr haben will, wenn sie nichts mehr haben.

Geist und Gemüt

Ängste: Krankheit, Gesundheit, Krebs, Herzkrankheit, Tod, Alleinsein (3!), Einbrecher, Gift, ermordet, Erwartungen, scheitern Kritik, Widerstand, beobachtet werden, Erwartungsangst, Zusammenschnürungsgefühl.

Träume: vergebliche Anstrengungen, Lähmung, Einbrecher, Diebe .

Wahnvorstellungen: Tote, fallen, Diebe, Fehler, Verbrechen, Pferd.

Reizbarkeit: Fehler, < Widerrede, < Beleidigung.

Mental: Kritisch, schreckhaft

Stimmung: klagend, niedergeschlagen, weinen.

Ursachen: Stellenverlust, Geldverlust, Einbruch.

Allgemeinsymptome

Typ: braune Haare, dünn.

Lokalisation: rechts.

Wetter: verfroren (3), > Wärme (3).

Zeit: < 1 Uhr (3); periodisch, alle 2 oder 3 Wochen.

Verlangen: sauer, Essig, Obst, Zitrone, erfrischende Speisen, Senf, gewürzt, Milch, Kaffee, warme Speisen, Fett; trinken in kleinen Schlückchen.

Abneigung: Fett, Fleisch.

Ernährung: < Melone, sauer, Obst, Erdbeeren, Eis, Alkohol, verdorbene < Speisen.

Schlaf:

unruhig, schlaflos, auf dem Rücken mit den Händen unter dem Hinterkopf.

Pathologie und Symptome

Schwäche, Abmagerung .

Schmerzen sind brennend, > Wärme (3).

Krebs der Luftwege, Blase, Haut, Därme. Leukämie. Sepsis.

Paralyse.

Kopfschmerzen links, ausstrahlend zu Augen und Ohren, < bücken, < liegen, < lachen, < denken. **Schwindel.**

Augenschmerzen < Licht.

Erkältungen; Heuschnupfen; wässriges beißendes Nasensekret; niesen.

Asthma.

Anämie (3). Hoher Blutdruck.

Magenbeschwerden. Übelkeit und Erbrechen jeweils wenig. Diabetes.
Leberzirrhose.
Durchfall jeweils wenig, oft stinkend, mit Bauchkrämpfen; Cholera.
Syphilis. Neuropathie.
Ekzem, rot, schuppig, trocken; Psoriasis; dicke Haut an Handflächen und Fußsohlen; Haarausfall,
Nagelveränderungen, Hautkrebs. Hyperkeratose an den Fußsohlen.

D.D. Differenzialdiagnose zu Arsenicum metallicum

Eisenserie, Stadium 15, Thuja.

Germanium: Sie erledigen auf jeden Fall noch ihre Arbeit, sind noch nicht weggeschickt worden, obwohl sie schon auf ein Nebengleis abgeschoben worden sind und keinen richtigen Einfluss mehr ausüben können.

Arsenicum verliert wirklich seine Stelle .

Thuja occidentalis Frische Zweige des Lebensbaums mit Blättern (vor Beginn der Blüte gesammelt).
„Verschlossene, reservierte, stille, harte Menschen“, geringe Selbstachtung (perfekt versteckt), fixe Ideen,
Warzen, Keloid, Kondylome, Altersflecken, Impffolgen-sehr giftig, kann Leber- und Nierenschäden verursachen.

Lieblingsfarben: Arsenicum metallicum: Welte: 6-7E / Müller 8-9EF8 mahagonibraun bis leberbraun

Fall

Ein 5-jähriges Mädchen leidet unter Schlaflosigkeit, vor allem nach Mitternacht von 0 bis 2 Uhr. Sie kommt zu ihren Eltern und hat Angst, allein zu sein. Sie hat unangenehme Träume von einem Krokodil, das ihre Finger abbeißt; dass sie ins Wasser fällt und ihre Mutter ihre Schreie nicht hört und vor Dieben. Sie hat sehr große Angst vor Verbrechern, Dieben und der Dunkelheit. Sie schaut jeden Abend, ob jemand unter ihrem Bett liegt. Sie ist sehr präzise, ist enttäuscht, wenn sie über die Linie hinweg malt.
Sie hat Probleme mit einer Freundin, die sie kränkt und unterdrückt. Sie fühlt sich sehr verantwortlich für andere Kinder. Sie übernimmt gern die Leitung, ist dominant und wird verzweifelt, wenn andere Kinder nicht gehorchen. Sie kann nur schwer ihren eigenen Platz finden. Sie ist ruhelos und rennt von hier nach da.
Sie will nicht gern berührt werden und will nur mit ihrer Mutter schmusen.
Andere Beschwerden sind noch regelmäßige Erkältungen mit wässrigem und beißendem Schnupfen und sie reibt viel an ihrer Nase. Sie hat Ohrenentzündungen.

Allgemeinsymptome

Wetter: < Feuchtigkeit, < Sonne.

Zeit: < 0 bis 2 Uhr.

Verlangen: Milch (3), süß, salzig, Rührei (2).

Abneigung: gewürzt, Gemüse.

Ernährung: Schlaf: < Schokolade: Pickel auf Gesicht und Gesäßbacken.

Schlaf: auf dem Bauch und auf der linken Seite.

Analyse

Sie ist um ca. 1 Uhr schlaflos, hat Angst, allein zu sein und vor Einbrechern. Das zusammen ist das typische Bild von Arsenicum. Aber warum sollten wir Arsenicum album geben? Alle Symptome passen zu Arsenicum metallicum, es gibt keine Symptome von Oxygenium.

Weitere Symptome von Arsenicum sind: Folgen von Kränkung und Unterdrückung, verantwortlich, ruhelos rennen ohne einen eigenen Platz zu finden, Träume über einen abgeissenen Finger, Träume, allein zu stehen, Angst vor der Dunkelheit, präzise, wässriger beißender Nebenfluss, jucken und reiben an der Nase.

Verlauf

Nach Arsenicum metallicum hat sie viel weniger Angst, kann gut allein sein. Sie ist anderen gegenüber stärker.

Arsenicum und seine Verbindungen

Arsenicum album Jan Scholten

Arsenicum album ist eines der bekanntesten Mittel in der Homöopathie. Der Unterschied zu **Arsenicum metallicum** ist nicht so groß. **Arsenicum album** hat mehr das Opferverhalten (**Oxidatum**), ein Gefühl, missbraucht (**Oxidatum**) zu werden und die **Angst vor Krankheit** und **Tod** (**Oxidatum**).

Oxyd-Verbindungen stehen homöopathisch häufig für Zustände **tiefgreifender Erschöpfung**, **innerer Verletzung** und **mangelnden Selbstwertgefühls**. Die Betroffenen erleben sich als **übersehen**, **abgewertet** oder **ihrer Würde beraubt**. Häufig besteht das Gefühl, sich ständig behaupten oder den eigenen Wert beweisen zu müssen.

Begriffe

Arsenicum

Entlassung
Gerichtsvollzieher
Diebe
Habgier
Präzis
Allein
Ruhelos
Auflösung

Eisenserie

Egoismus
Beanspruchen
Empört
Missbraucht
Opfer
Faul
Korruption
Betteln Obdachloser

Gruppenanalyse

Empört über Entlassung.
Entlassung bedeutet betteln.
Diebe machen einen zum Opfer.
Ruhelos Aufmerksamkeit beanspruchen.
Empört durch Diebstahl.
Korrumpierte Gerichtsvollzieher.
Gieriger Egoismus.
Ein Obdachloser allein.

Bild von Arsenicum album

Essenz: Empört über Entlassung.

Empört über Entlassung

Sie sind empört über das nahende Ende, über das Ende ihrer Laufbahn oder des Studiums. Sie fühlen sich gebraucht, meinen immer ihr Bestes gegeben zu haben und werden jetzt wie Abfall zur Seite gesetzt. Sie wissen nicht richtig, wie sie alles bewältigen können, sie haben Angst ein Bettler zu werden.

Diebe machen einen zum Opfer

Sie haben das Gefühl, dass ihnen ihre Arbeitsstelle und ihr Besitz zu Unrecht abgenommen worden sind. Sie haben Angst, dass Räuber ihnen abnehmen, was sie in der langen Zeit aufgebaut haben. Sie fühlen sich als Opfer der Umstände, sind entrüstet, über alles das, was ihnen abgenommen wurde. Sie sind auf diejenigen böse, die Forderungen an sie stellen auf finanziellem Gebiet.

Genauigkeit beugt Korruption vor

Sie hoffen, durch sehr genaue Arbeit alles noch unter Kontrolle halten zu können und Verlusten vorzubeugen. Sie hoffen auf diese Weise zu zeigen, dass der Konkurs zu Unrecht eingeleitet ist. Und wenn das nichts nützt, können sie versuchen die Beamten zu bestechen, um dem immer noch nahenden Konkurs zu verhindern. Auf dem Gebiet der Gesundheit probieren sie, verschiedenen Infektionen vorzubeugen, indem sie sehr reinlich sind.

Gieriger Egoismus

Sie haben andauernd Angst, zu kurz zu kommen, zu wenig abzubekommen. Sie meinen, dass jeder sie bestehlen will. Sie versuchen, alles zu behalten, was sie haben, einen Notgroschen zurückzulegen. Wenn sie etwas kaufen,

wollen sie das Gefühl haben, etwas gewonnen zu haben. Sie können nur Geld ausgeben, wenn sie das Gefühl haben, dass es ihnen davon besser geht.

Indem sie sparen und Sammlungen anlegen, hoffen sie später etwas Wertvolles für die Pension zu haben. Sie werfen kaum etwas weg. Im Extremfall sind sie gierig.

Ruhelos Aufmerksamkeit beanspruchen

Wenn sich das Ende unabwendbar zeigt, wollen sie immer jemanden bei sich haben. Sie fühlen sich empört, in ihrer Ehre angetastet und wollen, dass andere sie unterstützen und erkennen, dass sie zu Unrecht verloren haben. Sie wollen andere andauernd um sich haben, können keinen Moment allein sein, da sie dann das Gefühl bekommen, dass das Ende unabwendbar ist.

Ein Obdachloser allein

Wenn sie alles verloren haben, können sie weiter durchs Leben gehen als Obdachloser. Sie versuchen, ihren Selbstwert aufrecht zu erhalten, indem sie ihren Verlust würdig akzeptieren. Wenn sie ihre Position in der Gesellschaft auch schon verloren haben, dann werden sie eben zeigen, dass sie sich als Obdachloser würdig verhalten können.

Geist und Gemüt

Ängste: Krankheit, Ansteckung, Krebs, Herzkrankheit, Tod, Alleinsein (3 !), andere, Diebe (3 !), Einbrecher, Dunkelheit, Gift, ermordet, scheitern, Kritik, Widerstand, beobachtet werden, Erwartungsangst, Konstriktion, Erwartungen, Gesundheit, Mord, andere.

Traume: vergebliche Anstrengungen, Lähmung, Einbrecher, Diebe.

Wahnvorstellung: Würmer, Tiere, Tote, fallen, Geister, Diebe, Fehler, Verbrechen, gewalttätig, Delir.

Reizbarkeit: < Fehler, < Widerrede, < Beleidigung.

Mental: kritisch, schreckhaft.

Stimmung: klagend, niedergeschlagen, suizidal, weinen. Stellenverlust, Geldverlust, Einbruch.

Allgemeinsymptome

Typ: braune Haare, dünn.

Lokalisation: rechts.

Wetter: verfroren (3), > Wärme (3).

Zeit: < 1 Uhr (3); periodisch, alle 2 oder 3 Wochen.

Verlangen: sauer, Essig, Obst, Zitrone, erfrischende Speisen, Senf, gewürzt, Milch, Kaffee, warme Speisen, Fett; trinken in kleinen Schlückchen.

Abneigung: Fett, Fleisch.

Ernährung: < Melone, sauer, Obst, Erdbeeren, Eis, Alkohol, verdorbene Speisen.

Schlaf: unruhig, schlaflos; auf dem Rücken mit den Händen unter dem Hinterkopf.

Pathologie und Symptome

Schwäche, Abmagerung.

Schmerzen sind brennend, > Wärme (3).

Krebs. Leukämie. Sepsis. Fieber, Malaria.

Paralyse.

Kopfschmerzen links, ausstrahlend zu Augen und Ohren, < bücken, < liegen. Schwindel.

Augenentzündungen, Schmerzen< Licht, rote Augenlider.

Erkältungen; Heuschnupfen; wässriger beißender Nebenfluss; niesen.

Asthma. Lungenemphysem, Hydrothorax.

Anämie (3).

Magenbeschwerden. Übelkeit und Erbrechen, jeweils wenig. Diabetes.

Durchfall jeweils wenig, oft stinkend, mit Bauchkrämpfen; Cholera.

Syphilis.

Arthritis, Arthrose.

Haut schmutzig; trocken; Ekzem, rot, schuppig, trocken; Psoriasis; dicke Haut an Handflächen und Fußsohlen;

Haarausfall, Nagelveränderungen.

D.D. Differenzialdiagnose zu **Arsenicum album**

Kohlenstoffserie, Eisenserie, Stadium 15 und 16, Aconitum, Allium sativum, Belladonna, Carbo vegetabilis, Cedron, China, Kupfer, Lycopodium, Nux vomica, Sulfur, Veratrum.

Kohlenstoffserie: Themen von **Sicherheit, Bindung, Familie** und **grundlegender Stabilität**; eher **Bedürfnis** nach **Schutz** und **Zugehörigkeit**. Körperlich häufig **chronische Schwäche, Stoffwechsel- und Strukturprobleme**.

Eisenserie: **Pflicht, Arbeit, Leistung** und **gesellschaftliche Anpassung** stehen im Vordergrund; **Angst vor Fehlern** und **Versagen**. Körperlich häufig **Erschöpfung** sowie **Beschwerden** von **Blut, Muskeln** und **Bewegungsapparat**.

Stadium 15: steht homöopathisch für **Verlust** und **Niederlage**, abgeben oder **weggeben** und für **verbrennen** steht, der größte Teil ist vorbei. Man muss **Opfer** bringen, es geht um **Vergebung** - der **folgende Niedergang** steht bevor. Daher besteht für **Arsenicum album** - ein Arzneimittel aus der **Eisenserie**, ein starkes Bedürfnis nach **Sicherheit** und **Kontrolle**, verbunden mit **Angst vor Verlust, Versagen** oder dem **Verlust der eigenen Position**. **Leitthema:** „Ich muss alles im Griff haben, damit ich sicher bin.“

Stadium 15:

Der Mensch sucht **Sicherheit** durch **Kontrolle, Ordnung** und **Absicherung**. Die Angst vor Verlust, Versagen oder einer unsicheren Zukunft kann dazu führen, dass er alles möglichst genau planen und im Griff behalten möchte. Im Alltag zeigt sich dies als starkes Verantwortungsgefühl, Vorsicht und Bedürfnis nach Kontrolle - bis hin zu Misstrauen und Überforderung.

Stadium 16: in diesem Stadium ist noch mehr Rückzug und Verzicht zu beobachten. Man sucht intensiv **Schutz** und **Abgrenzung**; hat existenzielle **Angst vor Bedrohung** die in **Misstrauen** oder **Isolation** übergehen kann. Es kann eine **Gleichgültigkeit gegenüber den täglichen Aufgaben entstehen, die entweder zur Aufgabe und Verfall oder zur Klärung der persönlichen Probleme führen kann**. **Leitthema:** „Ich ziehe mich zurück, um mich zu schützen – und muss herausfinden, was ich wirklich bewahren möchte.“

Aconitum napellus: Blauer Eisenhut. **Gemüt:** Plötzliche, intensive Angst, Panik und Todesfurcht. **Körperlich:** Akut und **heftig einsetzende Beschwerden, Unruhe, Fieber** und **Kreislaufreaktionen**.

Allium sativum: Knoblauch. **Gemüt:** Weniger ausgeprägtes Angst- und Kontrollthema als Arsenicum. **Körperlich:** Schwerpunkt auf Verdauung, Blähungen, Reizung der Schleimhäute und katarrhalischen Beschwerden.

Belladonna: Tollkirsche. **Gemüt:** Heftige Erregung, Angst, Unruhe oder delirante Zustände. **Körperlich:** Plötzliches hohes Fieber, Rötung, Hitze, Entzündung und pulsierende Schmerzen.

Carbo vegetabilis: Pflanzenkohle, überwiegend Kohlenstoff. **Gemüt:** **Apathie**, Erschöpfung, das Gefühl, kaum noch reagieren zu können. **Körperlich:** Extreme Schwäche, Kreislaufkollaps, Luftnot, Blähungen und kalte Extremitäten.

Cedron: Cedron-Samen. **Gemüt:** Nervöse Empfindlichkeit; weniger ausgeprägtes Kontrollbedürfnis als **Arsenicum**. **Körperlich:** Periodisch auftretende neuralgische Schmerzen, besonders im Gesicht und um die Augen; häufig mit ausgeprägter Regelmäßigkeit.

China officinalis: Chinarinde. **Gemüt:** **Reizbar, Überempfindlichkeit** und **geschwächt, besonders nach Verlusten**. **Körperlich:** **Ausgeprägte Erschöpfung** nach **Blut- oder Flüssigkeitsverlust, Blähungen** und **Völlegefühl**.

Cuprum metallicum: Kupfer Cu. **Gemüt:** Kontrolliert, angespannt und innerlich unter Druck; kann sich bis zur Verkrampfung steigern. **Körperlich:** Krämpfe, Muskelzuckungen, Spasmen und nervöse Beschwerden.

Lycopodium clavatum: Bärlapp. **Gemüt:** Innere Unsicherheit, die durch Kontrolle, Dominanz oder Selbstbehauptung kompensiert werden kann. **Körperlich:** Blähungen, Völlegefühl, Verdauungsschwäche und häufig rechtsseitige Beschwerden.

Nux vomica: Strychnos nux-vomica, die Brechnuss. **Gemüt:** **Ehrgeizig, leistungsorientiert, ungeduldig** und **reizbar**; stärker von Überforderung und Wettbewerb geprägt. **Körperlich:** **Krampfneigung, Verdauungsbeschwerden, Reizüberempfindlichkeit** und Folgen von Überarbeitung oder Genussmitteln.

Sulfur: Schwefel. **Gemüt:** Eigenwillig, geistig aktiv und unabhängig; weniger sicherheitsorientiert als **Arsenicum**. **Körperlich:** **Hitzegefühl, Brennen, Haut- und Schleimhautbeschwerden**, Neigung zu **chronischen Entzündungen**.

Veratrum Album: Weißer Germer, enthält steroidale Alkaloide. **Gemüt:** **Starker Ehrgeiz** und **Leistungsanspruch**, im Zusammenbruch **Verzweiflung** oder **Größenideen**. **Körperlich:** Große Schwäche und Kollapsneigung, **kalter Schweiß, Erbrechen** und **Durchfall**.

Farbe: **Arsenicum album:** **Welte::(4-5DE) / Müller:** Weiß und 5-7BCD8/EF8 **aprikosengelb-hennarot-rehbraun**

Fall

Eine 60 Jahre alte Frau leidet unter **Gleichgewichtsstörungen**, **Nervosität**, **Ängsten** und **Depressionen**. Das hat vor einem Jahr angefangen, und sie bekommt dafür: **Flunarizine**¹, **Maprotiline**² und **Oxazepam**³. Sie fürchtet, sich vor jedem Tag und weiß nicht, wie sie alles bewältigen soll. Sie hat manchmal überlegt, sich vor den Zug zu werfen. Alles dreht sich in ihrem Kopf, sie hat aber keine Probleme mit Übelkeit oder Fallneigung. Es ist nachts auf einmal entstanden. Sie hat **Angst, vor allem vor Einbrechern**, wenn sie allein in ihrem abgelegenen Haus ist. Sie zittert innerlich sehr. Sie kann absolut nicht allein sein. Ihr Mann kann kaum mal eben weggehen, um einzukaufen, er muss mit zur Sprechstunde kommen.

Sie ist sehr egozentrisch und immer mit sich selbst beschäftigt. Sie ist froh mit ihren drei Kindern und Enkelkindern. Sie ist ziemlich präzise und alles hat seinen festen Platz. Sie ist 110 % hygienisch. Sie ist sehr genau mit den Finanzen des Geschäfts, dass muss fehlerlos laufen. Sie wird nervös, wenn der Steuerbescheid da ist. Sie ist sparsam, es kostet ihr Mühe, einzukaufen, kann sich schwer entscheiden, was sie kaufen soll. Sie kann kaum Dinge wegwerfen.

Ihre Hobbys sind Bridge und Kreuzworträtsel.

Sie träumt von ihren verstorbenen Eltern.

Sie hat Angst an hochgelegenen Orten (2), Spinnen (2), Mäusen (3).

Allgemeinsymptome

Wetter: erfroren (2), kalte Hände und Füße (2); > Sonne (2); < Feuchtigkeit; <-kalter Wind und Gewitter.

Verlangen: süß, sauer, gewürzt, Käse, Obst.

Menses: früher viel, mit Krämpfen und Bauchschmerzen.

Schlaf: oft um 5 Uhr wach, steht lustlos auf.

Analyse

Wenn wir diesen Fall betrachten, ist eigentlich keine Analyse nötig, es ist das klassische Bild von **Arsenicum album**.

Sie hat starke Angst, allein zu sein, vor Einbrechern, ist sehr präzise und sparsam. Das Zittern, die Depression und Selbstmordgedanken passen gut dazu. Wir sehen auch die typische Arseneseite, die Angst hat, ihre Arbeit zu verlieren, sie weiß nicht, wie sie es bewältigen soll und hat Angst vor den Steuern. Bestätigungen für Oxidatum sind, dass sie sehr egozentrisch ist und 110 o/o hygienisch, von ihren verstorbenen Eltern träumt und Angst hat vor Spinnen und Mäusen.

Die Symptome von **Arsenicum album** sind: < nachts, verfroren, kalte Hände und Füße; Sonne ↑ und sauer, gewürzt und Obst.

Verlauf:

Drei Tage nach **Arsenicum album MK** bekommt sie eine Erstverschlimmerung, die eine Woche lang anhält.

Danach verringern sich die Beschwerden nach und nach. Nach einem Monat sind sie zur Hälfte verschwunden.

Im Laufe eines Jahres klärt sich ihr Zustand total auf.

Äußerungen zur Einnahme Borland:

Es sollte sich nach Einnahme der Arznei **Arsenicum album**, innerhalb von 15 Minuten eine **Besserung** ↑ der **Ängste** und **Unruhe** einstellen. **Borland** verwendete am Ende seiner Praxistätigkeit alle 15 Minuten die **CM-Potenz**. **Vorsicht:** oft wird ein Folgemittel benötigt (z.B. **Phosphorus** oder **Sulfur**), denn nach anfänglicher ↑ lässt die Wirkung von **Arsenicum** oft schnell nach!

Flunarizin¹ ist ein Calciumkanalblocker für **Migräne**,

Maprotiline² ist ein tetrazyklisches Antidepressivum

Oxazepam³ ist ein beruhigendes Benzodiazepin.

Arsenicum bromatum Arsen(III)-bromid – AsBr₃

Homöopathisch verbindet das **Bromatum-Thema** eine **ausgeprägte Empfindlichkeit** gegenüber der Umwelt mit dem **Bedürfnis nach Abgrenzung, Schutz** und **innerer Sicherheit**. **Unruhe, Anspannung** und das Gefühl, sich gegen äußere Einflüsse schützen zu müssen, können im Vordergrund stehen. Gleichzeitig besteht ein starkes Bedürfnis nach **Ordnung** und **Kontrolle**.

Arsenicum bromatum verbindet die für **Arsenicum** typischen Themen von **Sicherheit, Kontrolle, Ordnung, Vorsicht** und **Angst** vor möglichen Gefahren mit dem **Bromatum-Thema** von **Empfindlichkeit, Abgrenzung, innerer Unruhe** und **Reaktionsbereitschaft**. Diese Menschen können sehr aufmerksam und vorsichtig sein, beobachten ihre Umgebung genau und versuchen, mögliche Gefahren frühzeitig zu erkennen. Gleichzeitig kann daraus eine dauerhafte innere Anspannung entstehen: Man möchte sicher sein, kann aber nie ganz entspannen.

Körperlich: Entsprechend dem **Bromatum-Schwerpunkt** stehen besonders Atemwege, Kehlkopf und Bronchien im Vordergrund: **Heiserkeit, Husten, erschwerte Atmung, Beklemmungsgefühl** und **zäher Schleim**. Hinzu kommen können **Überempfindlichkeit, Erschöpfung** sowie **Beschwerden** im Bereich der **Drüsen**. Der Arsenicum-Anteil betont dabei zusätzlich **Schwäche, Erschöpfbarkeit** und die Verschlechterung durch anhaltende Belastung.

Differenzialdiagnose

Arsenicum album: **Ängstlich, kontrollierend** und **ordnungsliebend**; sucht vor allem **Sicherheit** und **Absicherung**. Körperlich: **Schwäche, Erschöpfung** und **brennende Beschwerden**.

Bromium: **Reizbar, empfindlich** und **abgrenzungsbedürftig**; stärker auf **Umweltreize** und **Atemwege** bezogen. **Kehlkopf-, Bronchial- und Drüsenbeschwerden** stehen stärker im Vordergrund.

Arsenicum iodatum: **Ängstlich** und **kontrollierend**, gleichzeitig **unruhig** und **getrieben**; stärkeres Bedürfnis nach Aktivität und Veränderung.

Phosphorus: **Offen, kontaktfreudig** und **empfindsam**; **sucht Nähe** und **Austausch**, während Arsenicum bromatum eher Schutz und Abgrenzung sucht.

Hepar sulfuris: **Extrem empfindlich, reizbar** und **verletzlich**; **starkes Schutzbedürfnis** und **ausgeprägte Empfindlichkeit** gegenüber **Kälte, Berührung** und **Schmerzen**.

Aconitum: **Plötzliche, intensive Angst** und **Todesfurcht** mit **starker Unruhe**, stärker akut und stürmisch als **Arsenicum bromatum**.

Nux vomica: **Ehrgeizig, angespannt, ungeduldig** und **reizbar**; stärker **leistungs- und wettbewerbsorientiert**.

Sulfur: **Eigenwillig, selbstbewusst** und **freiheitsliebend**; weniger kontrollierend und sicherheitsorientiert.

Heilung

Heilung kann entstehen, wenn der Mensch lernt, Sicherheit nicht ausschließlich durch Kontrolle und Abgrenzung herstellen zu müssen. Die eigene Empfindlichkeit darf bestehen bleiben, ohne ständig in Alarmbereitschaft zu sein. Entscheidend ist der Übergang von Angst zu Vertrauen, von Kontrolle zu innerer Sicherheit und von Abwehr zu einer gesunden Abgrenzung.

Arsenicum iodatum Arsen(III)-iodid – AsI₃

Anwendung in der Homöopathie

Arsenicum iodatum ist eine Verbindung von **Arsen** und **Iod**. **Arsenicum iodatum** verbindet das Grundthema von **Arsenicum** - **Sicherheit, Kontrolle, Ordnung, Vorsicht** und **Angst vor möglichen Gefahren** - mit dem **Iodatum-Thema** von **Aktivität, innerer Unruhe, Veränderung** und einem **starken Bedürfnis, etwas in Bewegung zu bringen**. Dadurch entsteht ein Arzneimittelbild, das stärker getrieben und dynamisch wirkt als **Arsenicum album**.

Wesen und Typ - Geist und Gemüt

Diese Menschen sind ausgesprochen empfindlich, unruhig, perfektionistisch, reizbar, vorsichtig und auf Sicherheit bedacht. Sie wirken äußerlich stark, innerlich jedoch nervös, angespannt und leicht erschöpft. Sie möchten alle evtl. Risiken kontrollieren und gleichzeitig ständig etwas verbessern, verändern oder vorantreiben. Sie können **sehr aufmerksam, leistungsorientiert** und **plichtbewusst** sein, geraten aber leicht in einen Zustand von **innerem Druck, Überaktivität** und **Erschöpfung**. Die Spannung lautet gewissermaßen: „Ich muss handeln, damit alles unter Kontrolle bleibt.“

Körperlich

Historisch wurde es bei **chronischen Haut-** und **Schleimhauterkrankungen** sowie bei **Magen-Darm-Beschwerden** verwendet. Homöopathisch symbolisiert es den Menschen, der überempfindlich, unruhig und perfektionistisch ist, jedoch stärker auf körperliche Reaktionen (**Haut, Schleimhäute**) reagiert als **Arsenicum album**. Bei **Arsenicum iodatum** stehen vor allem **Schilddrüse** und **Stoffwechsel, Drüsen, Atemwege** und **Schleimhäute** im Vordergrund. Möglich sind **innere Unruhe, Wärmeempfindlichkeit, Erschöpfung** nach **Überaktivität** sowie **entzündliche** oder **reizbedingte Beschwerden**. Der **Arsenicum-Anteil** betont dabei besonders **Schwäche, Erschöpfbarkeit** und die **Neigung zu chronischen Beschwerden**.

Es wird im Besonderen bei **Hauterkrankungen, Ekzemen, Blasenbildungen, Entzündungen der Schleimhäute, chronischer Rhinitis**, sowie bei **Husten, Pneumonie** und **Tuberkulose**, die mit **Unruhe** und **Nervosität** verbunden sind eingesetzt. **Arsenicum iodatum** ist besonders wirksam, wenn körperliche Symptome mit psychischer Anspannung einhergehen.

Allgemeinbefinden

Verlangen: Warmes Essen, kleine Mahlzeiten, nach Fett, saure Dinge, bes., Zitrone, Alkohol, bes. Wein und Whiskey. Großer brennender Durst auf kaltes Wasser, in häufigen kleinen Schlucken (**Nux-vomica**), aber es verstimmt den Magen und sie erbricht sofort wieder (**Phosphor, Veratrum album**). Verlangt nach frischer Luft am Kopf. Verlangen nach Schutz, Ordnung und Zuwendung.

Abneigung: gegen Kälte, Unsicherheit, Hektik, emotionale Belastung. Kann den Geruch oder den Anblick von Essen nicht ertragen. Abneigung gegen Bohnen, Erbsen und Mehlspeisen.

Schon **Kent** (amerikanischer Homöopath) weist auf die Eigentümlichkeit des **Arsen-Durstes** hin: "Während des Froststadiums besteht kein Durst, allenfalls auf heiße Getränke; während der **Fieberhitze** besteht zwar häufiger etwas Wasser, doch gerade so viel, um den Mund damit anzufeuchten, was man kaum als Durst bezeichnen kann. Während des Schweißes ist der Durst allerdings so groß, dass er kaum genug bekommen kann. Dann hört man von dem Patienten: "Bringen Sie mir einen Eimer Wasser" oder "Ich könnte einen ganzen Brunnen leertrinken".

Modalitäten: **Verschlechterung** ↓: Nacht, Kälte, Bewegung, durch Stress, Sorgen und Überlastung.

Verbesserung ↑: durch Wärme, Ruhe, geordnete Abläufe, Schutz und Zuwendung.

Charakteristik

Ruhelosigkeit, Angst, Todesfurcht ausgeprägte **Erschöpfung, Schwäche** **brennende Schmerzen** - **besser durch Wärme. Periodizität** der Symptome.

Fühlt die Kälte sehr stark und möchte sich mit vielen Decken zudecken, jedoch nicht den Kopf. Aashaftes Gerüche; **stinkende Schweiß**. **Mangelnde Lebenswärme**, fröstelig brennender Durst: trinkt wenig und oft. Die Beschwerden sind vorherrschend rechts.

Für dieses Arzneimittel sind bislang keine charakteristischen **Farbvorlieben** überliefert.

Arsenicum nitricum Arsen(III)-nitrat – $\text{As}(\text{NO}_3)_3$

Homöopathisch verbindet **Arsenicum nitricum** das Grundthema von Arsenicum - **Ordnung, Sicherheit, Kontrolle, Vorsicht** und **Angst vor möglichen Gefahren** - mit dem **Nitricum-Thema** von **Spannung, Reizbarkeit, Verletzlichkeit** und **starkem innerem Druck**.

Diese Verbindung lässt sich als ein Arzneimittelbild verstehen, bei dem **Kontrolle** und **Pflichtbewusstsein** mit einer **ausgeprägten Empfindlichkeit gegenüber Druck** und **Kränkung** zusammentreffen. Die Person möchte alles richtig machen und Risiken vermeiden, kann aber gleichzeitig **schnell gereizt, angespannt** oder **innerlich verletzt reagieren**. Daraus kann ein Kreislauf aus **Anspannung, Kontrolle** und **Erschöpfung** entstehen.

Körperlich: Im Rahmen der systemischen Ableitung stehen besonders Schleimhäute, Haut und Verdauung im Vordergrund. Denkbar sind **reizende** oder **brennende Beschwerden, schmerzhaftes Schleimhautprobleme, Entzündungsneigung** und **Erschöpfung**. Der **Arsenicum-Anteil** betont dabei **Schwäche** und **Erschöpfbarkeit**, während **Nitricum** eher **Reizung, Schmerz** und **Verletzlichkeit** hervorhebt.

Differenzialdiagnose

Arsenicum metallicum: Das ursprüngliche Arsenicum-Thema von **Kontrolle, Sicherheit** und **Verantwortung** steht unmittelbarer im Vordergrund.

Arsenicum album: Ängstlich, kontrollierend und ordnungsliebend; stärker auf Sicherheit + Absicherung fokussiert.

Arsenicum bromatum: **Empfindlicher** und stärker **abgrenzungsbedürftig**; Atemwege und Reaktion auf äußere Reize stärker betont.

Arsenicum iodatum: **Unruhiger, aktiver** und **getriebener**; stärkerer Drang nach Veränderung und Aktivität.

Acidum nitricum: **Gereizt, verletztlich** und **nachtragend**; **Schmerz**, Schleimhautbeschwerden stehen im Vordergrund.

Nux vomica: **Angespannt, ehrgeizig, ungeduldig** und **reizbar**; stärker durch Leistung, Wettbewerb und Erfolgsdruck geprägt.

Heilung

Die Entwicklung liegt darin, Verantwortung und Kontrolle mit innerer Gelassenheit zu verbinden. Nicht jede Kritik muss als Bedrohung erlebt und nicht jede Unsicherheit durch Kontrolle beantwortet werden. Der Mensch darf lernen, empfindsam zu bleiben, ohne sich von innerem Druck und Kränkbarkeit beherrschen zu lassen.

Auch zu diesem Arzneimittel liegen bislang keine Angaben zu **Farbvorlieben** vor.

Arsenicum sulfuratum flavum Gelbes Arsen-Schwefel Arsensulfid, Arsen(III)-sulfid – As₂S₃

Herkunft und Geschichte

Arsenicum sulfuratum flavum ist eine Verbindung von Arsen und Schwefel. Historisch wurde es bei **Hauterkrankungen**, **Stoffwechselsproblemen** und **chronischen Schwächezuständen** verwendet.

Homöopathisch

verbindet **Arsenicum sulfuratum flavum** das Grundthema von Arsenicum - **Sicherheit, Kontrolle, Ordnung, Vorsicht** und die **Angst vor Gefahren** - mit dem **Sulfur-Thema** von **Eigenständigkeit, Aktivität, Selbstbehauptung** und **starkem innerem Ausdruck**. Dadurch entsteht ein Spannungsfeld zwischen **Kontrolle** und **Freiheit, Sicherheit** und **Selbstentfaltung**.

Diese Menschen möchten einerseits alles im Griff haben und Fehler oder Gefahren vermeiden, andererseits aber ihre eigenen Vorstellungen durchsetzen und unabhängig bleiben. Sie können geistig **sehr aktiv, eigenwillig** und **leistungsorientiert** sein. Im Ungleichgewicht kann der starke innere Druck zu **Gereiztheit, Überforderung** und **Erschöpfung** führen. Das **Arsenicum-Bedürfnis** nach Sicherheit trifft auf den **Sulfur-Impuls**: „**Ich will meinen eigenen Weg gehen.**“

Körperlich

Im Rahmen dieser systemischen Ableitung stehen vor allem **Haut, Schleimhäute** und **Verdauung** im Vordergrund. Denkbar sind brennende oder **gereizte Hautbeschwerden, Juckreiz, entzündliche Hautreaktionen** sowie **Verdauungsbeschwerden**. Der **Arsenicum-Anteil** betont dabei **Schwäche, Erschöpfbarkeit** und **brennende Beschwerden**; der **Sulfur-Anteil** eher **Hitze, Hautreaktionen** und **Stoffwechselthemen**.

Differenzialdiagnose

Arsenicum album: **Ängstlich, kontrollierend** und **ordnungsliebend**; **Sicherheit** und **Absicherung** stehen stärker im Vordergrund, weniger **Eigenwilligkeit** und **Selbstbehauptung**.

Sulfur: Selbstbewusst, eigenwillig und freiheitsliebend; stärkerer Wunsch nach Selbstbestimmung, weniger Angst und Kontrollbedürfnis.

Arsenicum iodatum: Unruhig, aktiv und getrieben; stärkerer Drang nach Veränderung und Aktivität.

Arsenicum bromatum: Empfindlich, angespannt und abgrenzungsbedürftig; stärkeres Schutzbedürfnis und stärkerer Atemwegsbezug.

Sulfuricum acidum: Getrieben, pflichtbewusst und unter starkem innerem Zeitdruck; erschöpft sich durch ständiges Weitermachen.

Heilung

Die Entwicklung liegt darin, Sicherheit und Selbstbestimmung miteinander zu verbinden. Der Mensch darf seinen eigenen Weg gehen, ohne alles kontrollieren zu müssen, und aktiv sein, ohne sich durch ständigen inneren Druck zu erschöpfen.

Arsenicum sulfuratum flavum: „Ich darf meinen eigenen Weg gehen, ohne mich ständig absichern zu müssen.“

Liebsfarben: **Arsenicum sulfuratum flavum**: **Welte**: 4-5DE / **Müller**: 5-7BCD8/EF8 **orange** über **goldbraun**-**dunkelbraun**

Literatur + Quellen Angaben

John Henry Clarke: A Clinical Repertory to the Dictionary of Materia Medica (Reprint 1986) 346 Seiten

Constantin Hering: Kurzgefasste Arzneimittellehre 1. Auflage (ursprünglich: 1898 Übersetzung von Bruno Gisevius) 576 Seiten

James Tyler Kent: Repertorium der homöopathischen Arzneimittel Band 2 (Verlag: Haug Heidelberg 1988) 728 Seiten

Constantine Hering: Leitsymptome unserer Materia Medica (Verlag Renée von Schlick, 1. Auflage 1992, Bd.5) 570 Seiten

Cyrus Maxwell Boger: Synoptic Key - Charakteristika und Hauptwirkungen homöopathischer Arzneimittel (Verlag Ahlbrecht: 2012) 556 S.

William Boericke: Homöopathische Mittel und ihre Wirkung – Materia Medica (G & P-Verlag, Leer, 4. Aufl. 1992) 560 Seiten

Douglas Borland: Homöopathie in der Alltagspraxis - Ein Kursbuch zur ärztlichen Fortbildung (1992 Sonntag, J) 189 Seiten

Jan Scholten: Homöopathie und die Elemente (Stichting Alonnisos Verlag 1. Auflage: 2016) 880 Seiten

Hugbald Volker Müller: Umwandlungstabelle für **H. V. Müller's** Farb-Codes vom "Taschenlexikon der Farben" (**A. Kornerup** und **J. H. Wanscher**) 1440 Farbnuancen und 600 Farbnamen (Verlag: Muster-Schmidt Zürich, Deutsche Ausgabe des Dänischen Werkes, 3. unveränderte Auflage 1981) 242 Seiten

Ulrich Welte: Farben in der Homöopathie - Set Farbtafeln & Textteil (Verlag Narayana: erweiterte Auflage 2015) 112 Seiten